

Gedruckte Welterbe-Bewerbung an alle Stadtvertreter überreicht

Studentinnen der Hochschule Wismar entwickelten Logo für das „Residenzenensemble Schwerin“

Wenn sich die Buchstaben R und S kunstvoll zu einer kreisrunden Rosette verschlingen, dann steht dieses Erkennungszeichen für das „Residenzenensemble Schwerin“. Das neue Logo wurde im Auftrag der Landeshauptstadt von Studentinnen der Hochschule Wismar entwickelt. Es kommt jetzt im Bewerbungsverfahren um das UNESCO-Weltkulturerbe erstmals zum Einsatz.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat zum 1. Februar 2023 die vollständigen Unterlagen bei der UNESCO in Paris eingereicht. Inzwischen liegt auch die gedruckte deutsche Fassung aus Nominierungsdossier und Managementplan vor. Auch das gesamte Erscheinungsbild der gedruckten Bewerbung haben die Studentinnen der Fakultät Gestaltung unter der Leitung von Prof. Hanka Polkehn entwickelt. „Ich bin stolz, dass wir für die finale Gestaltung unserer Bewerbungsunterlagen die wissenschaftliche Kompetenz der Hochschule in unserer Region nutzen konnten“, sagt Oberbürgermeister Rico Badenschier. In der letzten Sitzung der



v. l. Prof. Hanka Polkehn und Studentinnen Celin Brussel, Marie-Louise Windrum, Iris Groneick sowie Oberbürgermeister Rico Badenschier
© Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge

Stadtvertretung haben alle Stadtvertreter ein Exemplar der Bewerbungsunterlagen erhalten. Auch die Kooperationspartner der Bewerbung, darunter das Land Mecklenburg-Vorpommern, der Landtag und der För-

derverein Welterbe Schwerin erhalten die Druckexemplare. „Wir verdanken der Stadtgesellschaft, der Kommunalpolitik und den Kooperationspartnern wichtige Impulse im Bewerbungsprozess. Ohne diesen breiten Rückhalt hätten wir das Bewerbungsverfahren nie erreicht“, dankt der Oberbürgermeister allen, die hinter der Kandidatur des „Residenzenensembles Schwerin“ auf der Welterbeliste stehen.

Das Layout des Nominierungsdossiers und Managementplans wurde von den Studentinnen Celine Brussel, Marie-Louise Windrum, Iris Groneick und Bettina Sieg anhand von Gestaltungsrichtlinien entwickelt, die auch zukünftig das Erscheinungsbild der Welterbe-Bewerbung bestimmen sollen. Inhaltlich wurden die Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign und Medien durch die Welterbekoordinatorin der Landeshauptstadt Linda Holung bei der Entwicklung des Layouts und des Logos begleitet.

„Mit dem Layout der Hochschule Wis-

mar haben wir eine nicht nur inhaltlich, sondern auch visuell ansprechende Bewerbung in Paris. Das neue Logo wird nach und nach das Residenzenensemble im Stadtbild sichtbarer und damit erlebbarer machen“, sagt Linda Holung. „Das unverwechselbare Logo sorgt für Wiedererkennbarkeit: Es vereint nicht nur die Buchstaben R und S wie zwei Initialen zu einem wunderschönen Ornament, sondern steht auch für die verschiedenen Akteure der Bewerbung und die mehr als 30 Bestandteile des Residenzenensembles“, erklärt die Projektleiterin der Hochschule Prof. Hanka Polkehn.

Farblich dominiert ein elegantes blau das Erscheinungsbild der Bewerbungsunterlagen. Die verschiedenen Gebäudekategorien des Residenzenensembles treten darin durch eigene Farbgebung hervor und bilden damit ein inhaltliches Farbleitsystem der fünf unterschiedlichen Funktionalitäten für Palast und Palais, Sakral- und Kulturbauten, Verwaltung, Infrastruktur- und Beamtenwohnhäuser sowie Militär.



Neben dem Layout haben die Studierenden der Hochschule Wismar auch das Logo entwickelt.
© Hochschule Wismar

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger ist im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 28.04.2023

Brandmeister-Anwärter starten ihre Ausbildung bei der Schweriner Berufsfeuerwehr

Berufsnachwuchs für die Schweriner Feuerwehr: Jakob Buschhusen, Nico Brockhoff, Julius Freund, Bryan Pansch, Jamie Petzold und Florian Piotraschke haben am 31. März 2023 aus den Händen von Oberbürgermeister Rico Badenschier ihre Ernennungs-urkunden als Brandmeister-Anwärter erhalten. Für die sechs Anwärter, die sich in einem Auswahlverfahren bei theoretischen, sportlichen und praktischen Eignungstests gegen ihre 36 Mitbewerber durchsetzen konnten, begann Anfang April die Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.

Während des 18-monatigen Vorbereitungs-dienstes absolvieren die zukünftigen Brandmeister die Grundausbildung, in der die Grundfähigkeiten der Feuerwehr wie beispielsweise die Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und der Umgang mit gefährlichen Stoffen vermittelt werden. Anschließend werden sie zum Rettungssanitäter ausgebildet, um auch Einsätze im Rettungsdienst meistern zu können. Zusätzlich erhalten alle Brandmeister-Anwärter den Führerschein der Klasse CE sowie zusätzliche Sonderausbildungen wie z. B. zum Bootsführer für Binnengewässer.



Nachwuchs der Schweriner Berufsfeuerwehr startet mit der Ausbildung.

© Landeshauptstadt Schwerin/Holst

Oberbürgermeister Rico Badenschier würdigte die Ausbildungsanstrengungen der Schweriner Berufsfeuerwehr und wünschte den Nachwuchskräften viel Freude bei der abwechslungsreichen und spannenden Ausbildung sowie bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit, mit der sie täglich einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Schwerinerinnen und Schweriner leisten.

Neben den sechs Brandmeister-Anwärtern hat auch Brandmeister Knappe seine Ernennungs-urkunde

erhalten. Oliver Knappe hat bereits seine Ausbildung bei der Flughafenfeuerwehr Bremen erfolgreich abgeschlossen und wird in Zukunft als Brandmeister seinen Dienst bei der Berufsfeuerwehr Schwerin aufnehmen. Im Rahmen der Ernennungsveranstaltung begrüßten auch der Leiter des Fachdienstes Feuerwehr und Rettungsdienst Stephan Jakobi, der Ausbildungsbeauftragte Stefan Krohn sowie die Ausbildungsleiterin Silke Pagel die Nachwuchskräfte und den neuen Bediensteten.

Mit Picknick, Fahrrad und Familie ins Museum:

Freilichtmuseum Mueß in die Saison gestartet

Das Freilichtmuseum Schwerin-Mueß hat seine Türen für Besucherinnen und Besucher wieder geöffnet. Mit einer Sonderausstellung, vielen traditionellen und einigen neuen Veranstaltungsformaten ist das Museum am Osterwochenende in die Saison 2023 gestartet.

Die Ausstellung „Zeitenwende – Fischerei an Schlei und Schweriner See“ mit Fotografien von Holger Rüdell und Volker Janke sensibilisierte bereits im vergangenen Jahr zur Frage: Wie sieht es um traditionelle Fischerei aktuell und zukünftig aus? Auch die Zukunft des Fischereibetriebs in unmittelbarer Nachbarschaft zum Museum spielt dabei eine Rolle. Das „Schweriner FrühjahrsErwachen“ lockt am 22. April mit vielen bunten Veranstaltungen in Alt- und

Schelfstadt und findet am 23. April mit einem Familiensonntag in Mueß seine Fortführung. Besucher erleben im Museum eine Saatgut- und Pflanzentauschbörse, Infostände zum naturnahen Gärtnern, viele Mitmachangebote, Märchen-Vorlesungen für Kinder, eine öffentliche Hoftierführung, Live-Musik und das Puppentheater „Hans im Glück“. Der ADFC startet am 23. April ab 10 Uhr



Freilichtmuseum Schwerin-Mueß

© Landeshauptstadt Schwerin

eine Radtour vom Markt nach Mueß. Traditionell, naturnah, nachhaltig, familiär und abwechslungsreich geht es auch im Mai und Juni auf dem Gelände des Freilichtmuseums zu: Gottesdienst mit Picknick unter freiem Himmel zu Christi Himmelfahrt, weiter geht es mit einem „Wandelkonzert“, „Volksliedersingen“ und „Tanz auf Hufe 5“ mit Ralf Gehler und Musikanten des Kländör-Vereins, „Sündnags in de Koek“ mit der Darstellergemeinschaft „Zeitreise Mueß“, Sensen- und Dangelkurs, Kindertag mit Mitmach-Programm, Sonderführungen zum Museumstag und zum Tag der offenen Gartentür. Ab Ende Juni erleben die Fans der niederdeutschen Fritz-Reuter-Bühne wieder ein heiteres Sommertheater vor dem Bauernhaus.

Mehr Platz für Fußballer und Aktive der Mecklenburg Bulls

Neuer Kunstrasenplatz im Lambrechtsgrund fertiggestellt

Für die Fußballer des Sportgymnasiums, die Aktiven des FSV 02 und die Football-Spieler der Mecklenburg Bulls wird mit der Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes im Lambrechtsgrund ein lang gehegter Wunsch wahr: Die neue Sportanlage wurde am 4. April durch Oberbürgermeister Rico Badenschier an die Vereine übergeben. Die Stadt verfügt damit über fünf Kunstrasenplätze. Der Vorteil: Das künstliche Grün erlaubt eine wesentlich intensivere Nutzung als Naturrasenplätze.

1,2 Millionen Euro lässt sich die Stadt Schwerin die neue Anlage kosten. Sie wird später noch durch ein Funktionsgebäude neben der Spielfläche vervollständigt. Dort befinden sich dann auch sanitäre Anlagen, Umkleidekabinen und Räume für die Vereine. Laut Planungen beginnt der Bau des Hauses noch in diesem Jahr.

„Mit dem Neubau des Kunstrasen-



Oberbürgermeister Rico Badenschier übergab am 4. April gemeinsam mit SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek den Kunstrasenplatz Lambrechtsgrund an die Sportvereine.
© Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge

platzes ist wieder ein Baustein unserer Integrierten Sportentwicklungsplanung in Schwerin umgesetzt. Der neue Platz verbessert die Wett-

kampf- und Trainingsbedingungen für die Vereine. Er trägt gleichzeitig erheblich zur Entlastung des Rasens im Stadion Lambrechtsgrund bei“,

sagte Oberbürgermeister Badenschier bei der Übergabe.

Der Kunstrasenplatz ist genauso hochwertig wie die im vergangenen Sommer eröffnete Sportfläche im Stadtteil Großer Dreesch. Damit haben die Fußballaktiven nun auch im Winterhalbjahr die Möglichkeit, draußen zu trainieren, wenn das aufgrund der Witterung auf den Rasenplätzen der Stadt nicht mehr möglich ist.

Umrahmt wird das Spielfeld von einem sechs Meter hohen Ballfangzaun. Zudem verfügt der punktspieltaugliche Platz mit einer Größe von 94 mal 52 Meter über eine Verfüllung mit umweltfreundlichem Kork-Granulat. Während der Trainingsstunden in der dunkleren Jahreszeit wird er über eine LED-Flutlichtbeleuchtung erhellt. Damit verbessern sich die Bedingungen für die Vereine, die häufig nach Feierabend auf dem neuen Platz trainieren.

Unterstützung für missbrauchte und misshandelte Kinder und Jugendliche

Schweriner Childhood-Haus wird ein Jahr alt

Vor einem Jahr nahm in Schwerin das Childhood-Haus als erstes seiner Art in Mecklenburg-Vorpommern seine Arbeit auf. Das Childhood-Haus in der Friesenstraße 29 ist eine kinderfreundliche, interdisziplinäre, ambulante Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, die körperliche und sexualisierte Gewalt erlebt oder miterlebt haben.

Die Bilanz zum einjährigen Bestehen zeigt, wie notwendig die Einrichtung ist: So wurden 2022 allein von April bis Dezember 78 betroffene Kinder und Jugendliche aus den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg sowie der Landeshauptstadt Schwerin betreut und unterstützt. Und in den ersten drei Monaten dieses Jahres waren es bereits 56.

Das Childhood-Haus bietet eine altersgerechte, multiprofessionelle Beratung, Versorgung und rechtliche Fallabklärung in einem kindgerechten und geschützten Rahmen: Zahlreiche ermittlungsrichterliche und polizeiliche Videovernehmungen sowie Untersuchungen durch die Rechtsmedizin Rostock wurden

bereits im ersten Jahr des Bestehens durchgeführt. Zudem fanden zahlreiche Gespräche mit Schulen, Kitas und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe statt, wodurch sich das Netzwerk des Childhood-Hauses stetig erweitert. Außerdem hat die interdisziplinäre Kinderschutzeinrichtung im vergangenen Jahr eine zweitägige Fachtagung für Fach-

kräfte und Netzwerkpartnerinnen zur multiprofessionellen Zusammenarbeit im Kinderschutz organisiert. Initiiert wurde die ambulante Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche durch eine Anschubfinanzierung der World Childhood Foundation, die Königin Silvia von Schweden ins Leben gerufen hat. Die Stiftung fördert das Projekt in Trägerschaft

der Landeshauptstadt bis zum 30. Juni 2023. Nach dieser Anlaufphase werden das Land, die Landeshauptstadt sowie die Landkreise Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg die auskömmliche Finanzierung des Hauses sicherstellen.

„Die Arbeit dieser Kinderschutzeinrichtung ist wegweisend: Das Childhood-Haus stellt die Betreuung in einem geschützten Raum sicher und orientiert sich in der Strafverfolgung konsequent an den Bedürfnissen der von Gewalt betroffenen Kinder und Jugendlichen“, würdigt Oberbürgermeister Rico Badenschier die Arbeit der Einrichtung zum einjährigen Bestehen. Er überbrachte am 5. April 2023 die Glückwünsche der Landeshauptstadt und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Außerdem überreichten Teilnehmer einer vom Jobcenter geförderten Maßnahme des Jugendfördervereins Parchim/Lübz e.V. vor Ort ein gespendetes Puppenhaus. Es wurde von ihnen für die Ausstattung des Spielzimmers im Childhood-Hauses frisch renoviert.



Gehäkelte Seelentröster, Rechenspiel, Puppenhaus: Geschenke für das Spielzimmer im Childhood-Haus
© LHS/Michaela Christen

Ausstellung „Einschnitte“ im Schleswig-Holstein-Haus

Führungen, Film und Radtour im Rahmenprogramm

Die Museen der Landeshauptstadt Schwerin sowie die Stiftung Mecklenburg bieten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu ihrer seit März in den Räumen der Stiftung im Schleswig-Holstein-Haus stattfindenden Sonderausstellung „Einschnitte. Schweriner Abiturienten zwischen Weimarer Republik und Machtergreifung“.

Geplant sind im Mai zwei öffentliche Führungen mit dem Ausstellungskurator Dr. Jakob Schwichtenberg, eine Exkursion mit dem Fahrrad zu authentischen Orten sowie ein Kinoabend in der Aula der Friedensschule, die früher ein Realgymnasium war.

• Die öffentlichen Führungen finden am 10. und 31. Mai 2023 jeweils um 11.30 Uhr und 15.00 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro und umfasst zugleich den Eintritt in die



Lehrer und Schüler des Realgymnasiums am 1. Mai 1934

© Stadtarchiv Schwerin

Ausstellung.

• Die Fahrradexkursion beginnt am 17. Mai 2023 um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Vorplatz vor dem Schleswig-Holstein-Haus. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro.

• Der Film „So ein Flegel“ (mit Heinz Rühmann) ist am 22. Mai 2023 um 18.00 Uhr in der Aula der Friedensschule, Friedensstraße 14 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen bitte unter info@stiftung-mecklenburg.de

Ausstellung „Einschnitte“ bis 4. Juni geöffnet

Ausgangspunkt der Ausstellung „Einschnitte“ sind Linolschnitte mit Schweriner Ansichten, die von den Abiturienten der Abschlussjahrgänge 1933/34 des Schweriner Realgymnasiums (heute Friedensschule) am Ende ihrer Schulzeit geschaffen wurden.

Jeder Oberprimaner empfing am Ende seiner Schulzeit eine Grafikkarte, die sowohl seine Arbeit als

auch die seiner Klassenkameraden enthielt. Keines dieser Bilder zeigt politische Symbole, und doch kann anhand dieser Grafiken sowie weiterer Quellen der Einschnitt im Schulleben der Jahre 1933/34 abgelesen werden.

Zeitgenössische Fotografien, Auszüge aus Abituraufsätzen sowie Objekte der Schulgeschichte aus den Beständen der Museen der Landeshauptstadt Schwerin und privater Leihgeber ermöglichen einen vielfältigen Einblick. Die Ausstellung ist bis zum 4. Juni 2023 in den Räumen der Stiftung Mecklenburg im Schleswig-Holstein-Haus zu sehen.

Juwel der deutschen Kinogeschichte in der Friedensschule zu sehen

Der vor 90 Jahren erstmals veröffentlichte Roman „Die Feuerzangenbowle“ von Heinrich Spoerl ist durch den gleichnamigen Film aus dem Jahr 1944 immer noch populär. Im Schatten steht dagegen die bereits im Jahr 1934 gedrehte erste Romanverfilmung unter dem Titel „So ein Flegel“. Am 22. Mai 2023, um 18.00 Uhr wird dieses Juwel der deutschen Kinogeschichte in der Aula der Friedensschule, Friedensstraße 14 präsentiert. Dr. Jakob Schwichtenberg gibt zu Beginn eine kurze Einführung in die Entstehungsgeschichte des Buches und des Films. Zugleich bietet der Besuch in der Aula die Chance, die Friedensschule noch einmal vor ihrer langersehnten Sanierung zu sehen.



Schuldirektor Dr. Otto Mehr und die Abiturienten des Jahrgangs 1933

© Stadtarchiv Schwerin

Ehrenamt in Schwerin:

Fachkreis berät auf dem Weg zum passenden Ehrenamt

Bürgerschaftliches Engagement findet in Schwerin in allen gesellschaftlichen Bereichen statt – im Sozialen, in Kultur, Umwelt, im Sport, in den Kirchen, im Rettungswesen, im Tierschutz, in öffentlichen Ehrenämtern und in der Politik. Bürgerinnen und Bürger, die gerne im Ehrenamt tätig sein möchten, aber nicht wissen, welche Möglichkeiten es gibt, können sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat trägerunabhängig bei der

Ehrenamtsbörse des Fachkreises „Ehrenamt in Schwerin“ informieren und beraten lassen.

„Die Ehrenamtsbörse bringt Interessierte mit Vereinen und Verbänden zusammen, um so das Ehrenamt in Schwerin gemeinsam zu stärken und auszubauen“, berichtet Christine Dechau, Mitglied des Fachkreises „Ehrenamt in Schwerin“, der seit 2012 in der Landeshauptstadt tätig ist und es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Ehren-

amt in Schwerin zu fördern und zu vernetzen. Der Fachkreis setzt sich in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Akteuren dafür ein, die Strukturen und Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche zu verbessern.

Termine für das 1. Halbjahr der Ehrenamtsbörse im Überblick:

20. April, 4. Mai, 25. Mai und 22. Juni 2023, 14.00 – 16.00 Uhr, Seniorenbüro, Wismarsche Straße 144

Kontakt:

Fachkreis „EiS - Ehrenamt in Schwerin“
c/o Seniorenbüro Schwerin
Wismarsche Straße 144
19053 Schwerin

Tel.: 0385 5574962

E-Mail: info@ehrenamt-schwerin.de
oder
Seniorenbuero_Schwerin@t-online.de
www.seniorenbuero-schwerin.de